



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09081**
Datum: 04.08.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.08.2010	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.10.2010 07.12.2010 09.11.2010 08.02.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften		öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss		öffentlich Vorberatung
Stadtrat		öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Rote Liste bedrohter Denkmale "

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie im Rahmen einer „Roten Liste“ eine Bestandsaufnahme aller vom Verfall bedrohten Baudenkmäler in Halle zu erstellen.

Diese Liste soll gleichzeitig als Prioritätenliste zur Schadensbegrenzung dienen und ein Ranking der Baudenkmäler nach

- (a) Grad der Gefährdung sowie
- (b) Bedeutung beinhalten.

Geklärt werden sollen in diesem Zusammenhang dabei auch die Besitzverhältnisse sowie eventuell notwendige Notreparaturen.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Obwohl in Halle in den vergangenen 20 Jahren viele bedeutende Baudenkmäler vor dem sicher geglaubten Verfall gerettet werden konnten, bleibt im wohl größten Flächenarchitekturdenkmal Deutschlands noch viel zu tun. Zahlreiche Denkmäler (z.B. Neumühle, Brauerei in der Glauchaer Straße, Große Märkerstraße 5, diverse Wohn- und Geschäftshäuser in der Alt- und Innenstadt) sind noch akut bedroht. Hier bedarf es einer umfassenden Bestandsaufnahme mit Hilfe derer gleichzeitig Lösungsmöglichkeiten zur schrittweisen Aufhebung des derzeitigen Zustandes erarbeitet werden können.

Die im vorliegenden Antrag beschriebene Vorgehensweise soll der Verwaltung für das angekündigte offensivere Vorgehen bei der Klärung der Situation gefährdeter Gebäude ein Gerüst geben, das Prioritätensetzungen bei den schwierigen Entscheidungen zum Einsatz der knappen Mittel ermöglicht.

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion „Rote Liste bedrohter Denkmale“

Vorlage-Nr.: V/2010/09081

TOP: 7.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Oberbürgermeisterin verweist den Antrag in den Planungsausschuss.

Begründung:

Wegen der inhaltlichen Nähe zum Antrag der Fraktion Bündnis 9/Die Grünen zur Sicherung städtebaulich und denkmalpflegerisch bedeutsamer Gebäude kann eine Bearbeitung nur einheitlich erfolgen. Es gelten die gleichen Aussagen wie in der Begründung zur Vorlage Nr.: V/2010/09087, TOP 7.2.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister